

Case Study Landeshauptstadt Wiesbaden

Schluss mit Medienbrüchen bei der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung

Die Landeshauptstadt Wiesbaden plant ihre Bauausschreibungen mit FUTURA® AVA. Weil die Lösung tief in das städtische SAP ERP-System eingebunden ist, werden sämtliche Leistungsverzeichnisse über Integrationsbausteine auch in SAP abgelegt. Die durchgehende Belegkette erweist sich für die Landeshauptstadt als großer Schritt nach vorn: Es ist der Einstieg in ein effektives Baucontrolling in Echtzeit.



Tanja Willitzer, Projektleiterin bei der Landeshauptstadt Wiesbaden, hatte eine Vision: Statt die Aufmaße auf Papier zu kontrollieren, haben die städtischen Bauleiter auf der Baustelle immer einen Laptop oder ein Tablet dabei, checken noch vor Ort die Aufmaße für Bauleistungen wie Parkettböden, Elektroleitungen, Fenster oder Wände und geben die Aufmaße anschließend frei. Diese Vision der Landeshauptstadt wurde Wirklichkeit. Seit Februar 2012 nutzen die bauausführenden Ämter Hoch- und Tiefbauamt, Umwelt- sowie das Grünflächenamt FUTURA AVA. Zahlreiche Bauaufträge haben die rund 100 Endanwender seitdem über die FUTURA-Lösung geplant und ausgeschrieben.

Bislang aufwendige Eingaben per Hand

Die Stadt Wiesbaden gibt rund 41,5 Mio. Euro pro Jahr für Bauten aus und dafür, die städtischen Gebäude in Schuss zu halten. Etwa 800 Vergaben wickeln die vier Ämter pro Jahr ab. Gute zehn Jahre lang erledigten sie dies mit einer Lösung, deren Wartung nun auslief. Die Planer der Stadt konnten damit Leistungsverzeichnisse für Baumaßnahmen erstellen, die dann per E-Mail oder auch auf CD an die Anbieter gesandt wurden – ihre Angebote schickten die Lieferanten dann per Post an die Stadt. Das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, das auch über die

Projektdaten

- + **Aufgabe:**
Ablösung der bisherigen AVA-Lösung und Etablierung neuer, durchgängiger Beschaffungsprozesse mit Lieferanten und Dienstleistern sowie dem eingesetzten SAP ERP-System
- + **Lösung:**
Durchgängige und über ein Webportal mit Lieferanten vernetzte AVA-Lösung, die vollautomatisch in das städtische SAP ERP-System integriert ist
- + **Einführung:**
Produktivstart 2012
Einführungszeitraum ca. 5 Monate
- + **Branche:**
Öffentliche Hand

Vergaberechtskonformität aller städtischen Ausschreibungen wacht, fasste die Angebote dann teilweise aufwendig per Hand in Preisspiegeln zusammen.

Hinzu kam: Das alte System war nicht ins SAP ERP-System (MM, Material Management) integriert, das die Landeshauptstadt im Jahr 2007 eingeführt hatte. Die Folge: Die umfangreichen Leistungsverzeichnisse mit bis zu 500 Leistungszeilen für die Ausschreibung der jeweiligen Bauprojekte kamen in den Bestellungen im SAP ERP-System nur summarisch vor: 1 Stück Neubau einer Schule, 5 Mio. Euro.



Meine Vision war, dass unsere Bauleiter Aufmäße vor Ort auf der Baustelle überprüfen und online freigeben. Mit der FUTURA® AVA, ihrer Integration in unser SAP ERP-System und der angebundenen FUTURA®-Cloud haben wir dafür die technische Grundlage geschaffen.

Tanja Willitzer

Abteilungsleiterin der Referenzeinkaufsorganisation der Landeshauptstadt Wiesbaden

Entscheidend für die Wahl von FUTURA AVA war ihre tiefe Integration in das SAP ERP-System. „Wir wollten alle Informationen der Leistungsverzeichnisse auch im SAP ERP-System haben“, sagt Tanja Willitzer. Die besondere Kontierungslogik der Kommunalverwaltung und die Tatsache, dass viele Funktionen von SAP ungenutzt sind, weil die Ämter keine produzierenden Unternehmen sind, wurden mit Anpassungen gelöst.

Revisionssichere Dokumentation

Tatsächlich kann jetzt jeder Bestellung in SAP dank der FUTURA AVA das komplette Leistungsverzeichnis (LV) mit allen Positionen beigefügt werden. „Das ist für eine korrekte



Komfortables und sicheres Baucontrolling

Einheitliche, standardisierte und automatisierte Vorgänge für alle bauausführenden Ämter ohne Medienbrüche



Revisionssichere Dokumentation in SAP

Keine manuellen Eingaben im SAP-System: Gesamte Belegkette wird über FUTURA® AVA automatisch in SAP angelegt



Vereinfachtes Einholen von Angeboten

Automatischer Preisspiegel / Angebote in Form von Leistungsverzeichnissen mit GAEB-Struktur werden automatisch im SAP-System abgebildet



Vereinfachte Rechnungsprüfung durch frühzeitig geklärtes Aufmaß

Freigabe der über die FUTURA®-Cloud erfassten Leistungen führt zur automatischen Anlage der LERF-Blätter in SAP

Rechnungsabwicklung und Abbildung in der Anlagenbuchhaltung unabdingbar“, sagt der SAP- und IT-Experte Manfred Laufer, der die Einführung von FUTURA AVA maßgeblich betreut hat. In den vier Ämtern begann mit einheitlichen, standardisierten und automatisierten Vorgänge eine neue Ära: Der Gesamtprozess ist nun digital nachvollziehbar, vom Angebot über die Vergabe bis zur Abrechnung ohne Medienbrüche. Manuelle Eingaben im SAP ERP-System entfallen, da die gesamte Belegkette über FUTURA AVA automatisch in SAP angelegt wird. Vergaben in FUTURA AVA lösen automatisch (abhängig vom Genehmigungsprozess) Bestellungen im SAP ERP-System aus. Die Freigabe der über die FUTURA-Cloud durch die Lieferanten erfassten Leistungen führt dazu, dass in SAP automatisch LERF-Blätter angelegt werden – die Basis für eine vereinfachte Rechnungsprüfung und die Einführung eines Gutschriftverfahrens in SAP.

FUTURA® führt Beschaffungsprozesse rund um Planung, Einkauf und Abrechnung da optimiert weiter, wo SAP an die Grenzen stößt. Die modulare Cloud-Lösung schafft die Basis für transparente, medienbruchfreie und durchgängig digitalisierte Prozesse über die gesamte Beschaffungskette hinweg.

Mehr Information auf www.futura-solutions.de

Futura Solutions GmbH | Kreuzberger Ring 68 | 65205 Wiesbaden

✉ vertrieb@futura-solutions.de ☎ +49 611 33 460 300

**Futura
Solutions
well
integrated**